



ALBRECHT

Gesellschaft für Fachausstellungen und Kongresse mbH

Registergericht München HR-B 77341

Geschäftsführung: Josef Frühauf

Bavariafilmplatz 7 - Gebäude 49, 82031 Grünwald

Tel. +49 (0) 89 - 27 29 48 20, jf@albrechtexpo.de, www.cinec.de

cinec 2020

13th International Trade Fair for

Cine Equipment and Technology

19 - 21 September 2020

MOC, Lilienthalallee 40

80939 München



Allgemeine Teilnahmebedingungen

- Z1 Veranstalter
- Z2 Veranstaltungsort
- Z3 Veranstaltungszeitraum und Öffnungszeiten
- Z4 Teilnahmepreise und weitere Entgelte
- Z5 Leistungspaket
- Z6 Anmeldung
- Z7 Zulassung und Mietvertrag
- Z8 Standzuweisung
- Z9 Standgestaltung und -ausrüstung
- Z10 Betrieb des Standes
- Z11 Ausstellerausweise
- Z12 Ausstellerverzeichnis / Internet
- Z13 Zahlungsfristen und -bedingungen
- Z14 Mitaussteller und zusätzlich vertretene Unternehmen
- Z15 Rücktritt von der Anmeldung / Widerruf der Zulassung / Ausschluss von Gegenständen
- Z16 Höhere Gewalt / Vorbehalte
- Z17 An- und Abtransport der Ausstellungsgüter / Parken im Gelände
- Z18 Gastronomische Versorgung
- Z19 Bewachung
- Z20 Reinigung
- Z21 Technische Leistungen
- Z22 Haftung und Versicherung
- Z23 Behördliche Vorschriften
- Z24 Werbung
- Z25 Fotografieren, Filmen, Videoaufnahmen und Zeichnen
- Z26 Gewerbliche Schutzrechte
- Z27 Datenschutz
- Z28 Vertragsgrundlagen
- Z29 Sonstige Vereinbarungen
- Z30 Hausrecht
- Z31 Gewährleistung
- Z32 Verjährung / Ausschlussfrist
- Z33 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Z1 Veranstalter

Albrecht Gesellschaft für Fachausstellungen und Kongresse mbH
 Bavariafilmplatz 7, Gebäude 49, 82031 Grünwald
 Telefon: (+49 89) 27 29 48 20
 e-mail: info@cinec.de, Web: www.cinec.de

Z2 Veranstaltungsort

MOC Veranstaltungszentrum, Lilienthalallee 40, 80939 München, Halle 2/3

Z3 Veranstaltungszeitraum und Öffnungszeiten

Dauer: 19. – 21. September 2020
 Aufbau: 17. – 18. September von 8.00 h – 24.00 h
 Abbau: 21. September von 17.00 h – 24.00 h
 22. September von 8.00 h – 22.00 h

Vorzeitiger Standaufbau bzw. verlängerter Standabbau kann schriftlich beantragt werden und wird kostenpflichtig nach Möglichkeit gestattet.

Öffnungszeiten für Aussteller und Standpersonal während der Messe:

täglich 8.30 – 19.00 h

Öffnungszeiten für Besucher:

19. September von 10.00 – 18.00 h

20. September von 10.00 – 18.00 h

21. September von 10.00 – 17.00 h

Z4 Teilnahmepreise und weitere Entgelte

Die Mietpreise für die Messefläche betragen netto pro qm un bebauter Hallenfläche:

Reihenstand (1 Seite offen)	196 EUR
Eckstand (2 Seiten offen)	206 EUR
Kopfstand (3 Seiten offen)	217 EUR
Blockstand (4 Seiten offen)	229 EUR
Freigelände zusätzlich zu Hallenfläche	93 EUR
Ausschließlich Freigelände	129 EUR
Marketingpauschale	237 EUR
Entgelt für Mitaussteller inkl. Marketingpauschale	280 EUR
Zusätzlich vertretene Unternehmen	120 EUR

Der Beteiligungspreis schließt keine Begrenzungswände der Standflächen – auch nicht zu den Nachbarständen – ein. Pfeiler, Säulen sowie Flächen für Installationsanschlüsse werden mitberechnet. Die Entgelte für weitere Dienstleistungen sind auf den jeweiligen Bestellformularen ausgedrückt. Die Mindestgröße eines Standes beträgt 9 qm. Kleinere Flächen können nur angemietet werden, wenn sich solche als Restgrößen bei der Aufplanung ergeben. Alle Beteiligungspreise und sonstigen Entgelte sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.

Terms and Conditions of Participation

- Z1 Organizer
- Z2 Venue
- Z3 Dates and Opening Times
- Z4 Participation Fee and other Charges
- Z5 Service Package
- Z6 Registration
- Z7 Admission and Contract
- Z8 Stand Allocation
- Z9 Design and Equipment of Stands
- Z10 Stand Operation
- Z11 Exhibitor Passes
- Z12 List of Exhibitors / Internet
- Z13 Terms and Conditions of Payment
- Z14 Co-Exhibitors and additionally represented Companies
- Z15 Withdrawal from Registration / Revocation of Approval / Exclusion of Items
- Z16 Force Majeure / Reservations
- Z17 Transport of Exhibition Property / Parking on the Site
- Z18 Gastronomic Catering
- Z19 Security
- Z20 Cleaning
- Z21 Technical Facilities
- Z22 Liability and Insurance
- Z23 Official Regulations
- Z24 Promotion
- Z25 Photography, Filming, Video Recording and Sketching
- Z26 Protection of registered Designs
- Z27 Data Protection
- Z28 Basis of Contract
- Z29 Other Agreements
- Z30 Domestic Authority
- Z31 Warranty
- Z32 Period of Limitation / Term of Exclusion
- Z33 Place of Performance and Jurisdiction

Z1 Organizer

Albrecht Gesellschaft für Fachausstellungen und Kongresse mbH
 Bavariafilmplatz 7, Gebäude 49, 82031 Grünwald
 Fon: (+49 89) 27 29 48 20
 e-mail: info@cinec.de, Web: www.cinec.de

Z2 Venue

MOC Event Center, Lilienthalallee 40, 80939 München, Germany, Hall 2/3

Z3 Dates and Opening Times

Duration: 19th – 21st September 2020
 Stand construction: 17th – 18th September: 8 am – midnight
 Stand dismantling: 21st September: 5 pm – midnight
 22nd September: 8 am – 10 pm

Early stand construction or extended stand dismantling should be applied for in writing and will be approved (with costs) as far as possible.

Access for exhibitors / stand personnel during the fair:

8.30 am – 7 pm daily

Opening hours for visitors:

19th September from 10 am – 6 pm

21st September from 10 am – 6 pm

22nd September from 10 am – 5 pm

Z4 Participation Fees and other Charges

The rental fees for floor space net per sqm vacant hall space are:

Row booth (1 side open)	EUR 196
Corner booth (2 sides open)	EUR 206
End booth (3 sides open)	EUR 217
Island booth (4 sides open)	EUR 229
Outdoor exhibition space in addition to indoor stand space	EUR 93
Outdoor exhibition space only	EUR 129
Marketing fee	EUR 237
Co-exhibitor fee incl. Marketing fee	EUR 280
Additionally represented companies	EUR 120

The participation costs do neither include booth partition walls, nor the walls forming the limits of the booth to the neighbours. Pillars, columns and space for installation connections will all be included in space costs. Charges for services are printed on the respective order forms. The regular minimum booth space is 9 sqm. It will only be possible to rent smaller areas if they become available during the hall planning. All prices indicated are net, and are subject to value-added tax, currently at the rate of 19 %.

Z5 Leistungspaket

Der Beteiligungspreis umfasst neben der Miete der Standfläche Kosten für weitere Dienstleistungen wie z. B. Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und technische Leistungen, Eintrag in das Internetverzeichnis und allgemeine Energieversorgung. Auma-Beitrag: Der Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) erhebt von sämtlichen Ausstellern einen Beitrag von 0,60 EUR netto pro m² gemieteter Ausstellungsfläche. Dieser Betrag wird von der Albrecht GmbH berechnet und direkt an die AUMA abgeführt.

Z6 Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich und auf dem dafür vorgesehenen und vollständig ausgefüllten Formular mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift erfolgen. Mit der Unterschrift werden vom Anmeldenden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Er hat dafür zu sorgen, dass auch die von ihm auf der Veranstaltung beschäftigten Personen diese Bedingungen einhalten.

Die Anmeldung ist verbindlich, unabhängig von der Zulassung seitens des Veranstalters. Sie ist bindend bis zur endgültigen Zulassung oder Nichtzulassung.

Z7 Zulassung und Mietvertrag

Über die Zulassung des Anmeldenden entscheidet der Veranstalter unter Berücksichtigung der angemeldeten Exponate durch eine schriftliche Bestätigung. Mit der Zulassung kommt der Vertrag zustande. In die Anmeldung aufgenommene Vorbehalte oder Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter.

Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Der Veranstalter kann also aus sachlichen berechtigten Gründen, insbesondere wenn der Platz nicht ausreicht, einzelne Bewerber von der Teilnahme ausschließen. Er ist ferner berechtigt, eine Veränderung der angemeldeten Gegenstände sowie der angemeldeten Fläche vorzunehmen. Ansprüche gegen den Veranstalter können hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Zulassung gilt nur für die angemeldeten Ausstellungsgegenstände und die in der Zulassungsbestätigung genannten Aussteller sowie den zugewiesenen Platz. Sonderwünsche der Aussteller werden nach Möglichkeit berücksichtigt, jedoch erfolgt die Zuteilung so, dass sie einem eindrucksvollen Gesamtbild der Ausstellung Rechnung trägt. Konkurrenzausschluss wird nicht zugestanden. Firmen, die Vorschriften, Auflagen oder Verpflichtungen bei früheren Veranstaltungen nicht erfüllt haben, können von einer Zulassung ausgeschlossen werden.

Z8 Standzuweisung

Der Veranstalter stellt im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten Messefläche im gewünschten Ausstellungsgebiet in Bezug auf Größe und Art des Standes bereit. Ein Anspruch auf einen bestimmten Standort besteht nicht. Im Interesse der gesamten Ausstellung muss der Veranstalter während der Ausstellervorbereitungszeit allen sich ergebenden Änderungen beweglich Rechnung tragen können. Der Veranstalter ist berechtigt, aus sachlichen Gründen Ein- und Ausgänge zu verlegen, zu schließen und sonstige bauliche Veränderungen vorzunehmen. Ansprüche gegen den Veranstalter können hieraus nicht abgeleitet werden. Auch ist der Veranstalter berechtigt, abweichend von der Zulassung und unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Aussteller, nach Rücksprache Änderungen in der Platzzuteilung vorzunehmen, insbesondere die Ausstellungsfläche des Ausstellers nach Lage, Art, Maße und Größe insgesamt zu ändern, soweit dies aus Gründen der Sicherheit, der öffentlichen Ordnung oder deshalb erforderlich ist, weil die Messe überzeichnet ist und mehr Aussteller zugelassen werden müssen oder weil Änderungen in den Platzzuteilungen für eine effizientere Auslastung der für die Messe benötigten Räumlichkeiten und Flächen erforderlich sind. Soweit sich aus nachträglichen Veränderungen ein geringerer Beteiligungspreis ergibt, ist die Differenz dem Aussteller zu erstatten. Weitergehende Ansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen. Aus geringfügigen Veränderungen der Standfläche aufgrund technischer Gegebenheiten, insbesondere durch den Aufbau der Standwände sowie durch sicherheits- technische Maßnahmen, elektrische Versorgung etc. ist keine Minderung der Standmiete herzuleiten. Der Aussteller muss in Kauf nehmen, dass sich bei Beginn der Messe oder Ausstellung die Lage der übrigen Standflächen – insbesondere auch der Nachbarstände – gegenüber dem Zeitpunkt der Zulassung verändert hat; Ansprüche kann er hieraus nicht herleiten. Ist die zugeteilte Fläche aus einem vom Veranstalter nicht verschuldeten Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller Anspruch auf Rückerstattung der Standmiete. Schadensansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden.

Z9 Standgestaltung und -ausrüstung

Die Gestaltung des Standes obliegt dem Aussteller auf eigene Rechnung. Trennwände können auf Wunsch des Ausstellers kostenpflichtig aufgestellt werden. Der Ausstellungsstand muss dem Gesamtplan der Ausstellung angepasst sein und unter Berücksichtigung der sicherheitstechnischen und brandschutzrechtlichen Vorschriften (kein offenes Feuer, schwer entflammables Material etc.) erfolgen. Der Veranstalter behält sich vor, den Aufbau unpassend ausgestatteter Stände zu untersagen oder auf Kosten des Ausstellers abzuändern. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sowie die Einhaltung der technischen Richtlinien des MOC sind für den Aussteller und seine Auftragnehmer verbindlich. Der Aussteller ist allein dafür verantwortlich, dass sein Messestand und dessen Nutzung nicht zu Gefahren für Leben und Gesundheit von Personen führen kann.

Die max. Aufbauhöhe beträgt 4 m, ein Überschreiten dieser Höhenbegrenzung bedarf der Zustimmung der Abt. Technik im MOC. Die Trennwände zum jeweiligen Nachbarstand müssen in neutralem Weiß und ohne Werbeelemente gestaltet werden.

Fußböden, Hallenwände und Säulen sowie feste Einbauten, insbesondere Installations- und Feuerwehreinrichtungen, dürfen in keinem Fall bearbeitet werden und müssen jederzeit zugänglich sein. Für Befestigungen an Böden, Wänden oder Decken ist die ausdrückliche Genehmigung der Technik im MOC, einzuholen. Alle Schäden, die an den Mietgegenständen und der Halleneinrichtung durch Einwirkung des Ausstellers entstehen, gehen zu dessen Lasten und werden ihm in Rechnung gestellt.

Beim Abbau ist der Aussteller verpflichtet, sämtliches Material und sein gesamtes Messgut rückstandslos zu entfernen und den ursprünglichen Zustand der Trennwände und der Standfläche wiederherzustellen. Kommt der Aussteller diesen Verpflichtungen nicht nach, ist der Veranstalter berechtigt, auf Kosten des Ausstellers Maßnahmen zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes bzw. eine Entsorgung zurückgelassener Gegenstände vornehmen zu lassen.

Ausstellungsgüter, die sich nach dem Abbautermin noch auf den Ständen befinden, können auf Kosten des Ausstellers abtransportiert und eingelagert werden. Eine Haftung für solche Güter wird zu keiner Zeit übernommen.

Z5 Service Package

The participation fees include the rental of the exhibition space and costs for services such as consultation and planning advice, technical assistance, marketing activities, entry in online exhibitor list, cleaning of corridors and final cleaning and general energy supply.

The German Council of Trade Fairs and Exhibitions (AUMA) levies all exhibitors a charge of EUR 0.60 net per m² of rented exhibition space. This amount is charged by Albrecht GmbH and transferred directly to AUMA.

Z6 Registration

It is only possible to register with the form provided, which must be entirely completed in writing and when signed will have a legally binding effect. By signing the registration form the applicant acknowledges that the terms and conditions of participation are binding to him. The applicant should ensure that any persons employed by him during the event will also comply with these terms and conditions.

Regardless of the admission given by the organizer, the registration is binding to the applicant. It is binding until the organizer has finally approved or disapproved the application.

Z7 Admission and Contract

The organizer shall decide on the admission of the applicant after consideration of the registered exhibits and confirm his decision in writing. With this confirmation the contract will come into effect. Any reservations or conditions added to the registration form shall not be effective unless confirmed by the organizer in writing.

There is no legal claim for admission. Consequently, the organizer has the right to debar individual applicants from participation for justifiable reasons. Particularly if there is not sufficient space available. However, the organizer maintains the right to exclude applicants for other reasons. The organizer is further entitled to make changes to the registered items and to the space applied for. No claims against the organizer may be derived from any such changes.

The admission only applies to the registered exhibits and the exhibitors named in the confirmation, and only to the assigned place. Any special requests made by the exhibitors will be given consideration if at all possible. However, the assignment will be performed in a way which takes account of an impressive overall view of the exhibition. No exclusion of competition will be granted. Companies which have not complied with provisions, conditions or obligations in the course of prior events, may be debarred from approval.

Z8 Stand Allocation

The organizer shall provide trade fair space with regard to the size and type of the stand in the requested exhibition area as feasible. There shall be no claim to a certain location. In the interest of the overall exhibition, during the period of preparation of the exhibition the organizer must be flexible and able to take into account any changes which occur. The organizer is entitled to re-locate or close any entrances and exits and to make any other justifiable structural changes. No claims against the organizer may be derived because of such changes. The organizer may also subsequently, i.e., after the rental contract has come into force, change space allocations, and in particular change the location, type, dimensions and size of the exhibition area rented by the exhibitor, insofar as this is necessary for reasons of safety or public order, or because the trade fair is oversubscribed and further applicants must be admitted or because changes in assignments of exhibition space ensure the facilities and space required for the trade fair are used more efficiently. Should such subsequent changes result in a lower participation fee, the difference in amount will be refunded to the exhibitor. Further claims against the organizer are excluded.

Minor changes of the booth space due to technical circumstances, especially caused by the erection of the booth walls or any safety measures, power supply etc., cannot be taken as a basis for a reduction in booth rent. The exhibitor has to accept that the location of the other booths – in particular the neighbouring booths – may have changed at the time of commencement of the fair or exhibition compared with the time of admission; any such changes shall not entitle the exhibitor to any claims against the organizer. In the event that the assigned space is not available through no fault of the organizer, the exhibitor is entitled to a refund of any booth rent which has already been paid. Further claims against the organizer are excluded.

Z9 Design and Equipment of Stands

The design of the booths is the responsibility of the exhibitor at his expense. Partition walls are only provided at the request of the exhibitor and are liable to costs. The exhibition booth must conform to the overall plan of the exhibition and comply with the safety rules and legal fire protection regulations (i.e. no open fire, hardly inflammable materials, etc.). The organizer reserves the right to prohibit the erection of inappropriately equipped booths or to change such equipment at the expense of the exhibitor. Specifications contained in the Technical Regulations of the MOC are binding for exhibitors and booth constructors. The exhibitor shall be solely responsible for his constructed trade fair stand and the use thereof not leading to the damage of life or personal health.

The maximum height of a booth is 4 meters. Exceeding the height limitation for booths is subject to the consent of the technical management of the MOC. The back of the partition walls facing the respective neighbour must be designed in neutral white and without any promotional elements.

The floors, hall walls and pillars, and any fixtures, especially including installations and fire fighting facilities, may not in any circumstances be interfered with and must be accessible at any time. Fixings to floors, walls or ceilings require the prior approval of the MOC engineering. All damages occurring to the booth walls and to the hall facilities through the actions of the exhibitor will be at the expense of the exhibitor and will therefore be invoiced to them.

Upon dismantling the exhibitor is obligated to remove all materials and his entire exhibition property and to restore the partition walls and the booth area to its original condition. If the exhibitor fails to comply with these obligations, then the organizer is entitled to take action, at the expense of the exhibitor, to restore the original condition or, as the case may be, to dispose of any items left.

Any exhibition property still located at the booths after the time set for dismantling may be removed and stored at the expense of the exhibitor. No liability is assumed for such property at any time.

Z10 Betrieb des Standes

Die festgelegten Auf- und Abbaueiten sind genau einzuhalten. Die Stände, die am Aufbauzeitpunkt bezogen werden, kann der Veranstalter anderweitig verwenden, ohne dass der Aussteller von seinen Zahlungsverpflichtungen entbunden wird. Der zugelassene Aussteller ist verpflichtet, an der Veranstaltung teilzunehmen. Der Aussteller ist verpflichtet, während der gesamten Messezeit den Stand zu belegen und mit Personal zu besetzen. Fremde Stände dürfen ausserhalb der täglichen Öffnungszeiten ohne Erlaubnis des Standinhabers nicht betreten werden.

Der Aussteller darf den Stand eigenmächtig weder verlegen noch ganz oder teilweise an Dritte überlassen.

Nach Beendigung der Messe wird empfohlen, wertvolle und leicht bewegliche Ausstellungsgegenstände von den Ständen zu entfernen, da hier in erhöhtem Maße Diebstahlgefahr besteht.

Der Abtransport von Messegut und Abbau des Standes vor Messeschluss ist unzulässig. Bei Zuwiderhandlung kann der Veranstalter eine Vertragsstrafe in Höhe von 1000 EUR verlangen.

Z11 Ausstellerausweise

Dem Aussteller stehen Ausstellerausweise kostenlos in folgender Anzahl zu: bis 20 qm Standfläche 4 Stück. Für jede weiteren angefangenen 10 qm wird ein zusätzlicher Ausstellerausweis zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Ausstellerausweise können beim Veranstalter für 35 EUR / Stück schriftlich bestellt werden.

MitAussteller erhalten nach Zahlung der MitAusstellergebühr kostenlos 2 Ausstellerausweise.

Die Ausstellerausweise berechtigen zum Betreten der Messehallen während der Messezeiten und der festgelegten Auf- und Abbaueiten. Sie sind nicht übertragbar. Ein Verlust der Ausstellerausweise ist dem Veranstalter unmittelbar anzuzeigen, der Aussteller haftet für alle damit in Zusammenhang stehenden Schäden.

Z12 Ausstellerverzeichnis / Internet

Die Aussteller werden mit der in der Anmeldung angegebenen Bezeichnung in das Ausstellerverzeichnis aufgenommen. Die Angaben werden im Internet veröffentlicht. Aussteller und MitAussteller sind allein verantwortlich für die rechtliche, insbesondere wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit der Angaben und der in ihrem Auftrag geschalteten Werbung und Anzeigen im Internet. Der Inserent stellt die Albrecht GmbH frei von sämtlichen geltend gemachten Ansprüchen einschl. sämtlicher Kosten notwendiger Rechtsverteidigung im Fall einer rechtlichen bzw. wettbewerbsrechtlichen Unzulässigkeit der in Auftrag gegebenen Anzeigen.

Z13 Zahlungsfristen und -bedingungen

Die in der Rechnung genannten Zahlungstermine sind einzuhalten. 30% der Standmiete sind sofort bei Vertragsabschluss fällig. Die restlichen 70% sind bis 31.7. 2020 zahlbar. Danach ausgestellte Rechnungen sind sofort, in jedem Fall vor Beginn der Messe, in voller Höhe fällig. Die Rechnungen gelten rein netto ohne Abzug zuzügl. MWST.

Rechnungen über sonstige Lieferungen und Leistungen, die gesondert in Auftrag gegeben werden, sind sofort, spätestens jedoch zum Liefer- bzw. Leistungszeitpunkt fällig. Werden Rechnungen auf Weisung des Ausstellers an einen Dritten versandt, so bleibt der Aussteller Schuldner des Betrages.

Die vorherige und volle Bezahlung der Rechnungsbeträge ist Voraussetzung für den Bezug der Ausstellungsfläche sowohl durch den Anmeldenden als auch durch genannte MitAussteller. Bei Verzug sind Verzugszinsen in Höhe von 8 % zu zahlen. Nach vergeblicher Mahnung und entsprechender Ankündigung kann der Veranstalter anderweitig über die angemietete Standfläche verfügen, ohne dass der ursprüngliche Aussteller von seinen Verpflichtungen entbunden wird.

Zur Sicherung seiner Forderungen behält sich der Veranstalter vor, das Vermieterrecht auszuüben und das Pfandgut nach schriftlicher Ankündigung freihändig zu verkaufen oder versteigern zu lassen. Eine Haftung für Schäden und / oder Verlust an dem Pfandgut wird nicht übernommen. Der Veranstalter ist berechtigt, eine Vorauszahlung für Standfläche und sonstige Lieferungen und Leistungen zu verlangen.

Z14 MitAussteller und zusätzlich vertretene Unternehmen

MitAussteller ist, wer am Stand eines Ausstellers (Hauptmieter) mit eigenem Personal und eigenen Erzeugnissen auftritt. Dazu gehören Firmen, die zum Hauptaussteller enge wirtschaftliche und organisatorische Bindungen haben. Die Aufnahme von MitAusstellern ist kostenpflichtig. Sie ist anzumelden und setzt die Genehmigung durch den Veranstalter voraus. Die MitAusstellergebühr ist dem Anmeldeformular zu entnehmen.

Bedingung für die Anmeldung als zusätzlich vertretenes Unternehmen ist, dass das Unternehmen nicht mit eigenem Personal vertreten ist. Die Aufnahme ist kostenpflichtig und anzumelden, die Gebühr ist dem Anmeldeformular zu entnehmen. Sobald Personal des zusätzlich vertretenen Unternehmens am Stand anwesend ist, wird das Unternehmen als MitAussteller gewertet.

Gebühren für MitAussteller und zusätzlich vertretene Unternehmen gelten auch, wenn sie als Mitglieder einer Gemeinschaftsbeteiligung auftreten. Nehmen die MitAussteller Leistungen des Vermieters oder dessen Subunternehmen bzw. der Albrecht GmbH in Anspruch, so können diese Leistungen auch dem Hauptaussteller in Rechnung gestellt werden. MitAussteller und Hauptaussteller haften dem Veranstalter als Gesamtschuldner.

Gemeinschaftsstände können genehmigt werden, wenn sie sich in die Veranstaltung einfügen lassen. Hierbei gelten alle Bestimmungen für jeden beteiligten Aussteller. Wird eine Standfläche zwei oder mehr Ausstellern gemeinsam zugeteilt, so haftet jeder gesamtschuldnerisch gegenüber dem Veranstalter. Die gemeinschaftlich ausstellenden Firmen haben einen gemeinsamen Vertreter in der Anmeldung zu bestimmen.

Z15 Rücktritt von der Anmeldung, Widerruf der Zulassung, Ausschluss von Gegenständen

Nach Erteilung der Zulassung hat der Aussteller die volle Miete und die tatsächlich erbrachten Leistungen auch dann zu zahlen, wenn er absagt oder nicht teilnimmt. Eine Aufhebung des Mietvertrages ist nur mit der schriftlichen Zustimmung des Veranstalters möglich. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, einer Vertragsaufhebung zuzustimmen; er kann eine Zustimmung ausnahmsweise dann erteilen, wenn der

Z10 Stand Operation

The set times for construction and dismantling must be strictly adhered to. Booths not occupied on the date of construction may be put to another use by the organizer, without affecting the organizer's claim for payment of the full booth rent. Once the exhibitor is admitted, he is obliged to take part in the exhibition.

The exhibitor shall be obligated to occupy the stand and staff it with personnel during all trade fair hours. Exhibitors have no right to access to other booths outside the official opening hours, unless permission has been obtained from the booth exhibitors.

The exhibitor may not relocate the booth or leave it to any third party in whole or in part.

It is recommended that any valuable, sensitive and easily moveable exhibits should be removed from the booths after the end of the trade fair, as the danger that the equipment may be stolen is high while the booths are being dismantled.

Removal of the exhibition property and dismantling of the booth before the end of the exhibition is generally prohibited. If the exhibitor breaks this rule, the organizer is entitled to demand a penalty of EUR 1000.

Z11 Exhibitor Passes

The exhibitor will receive the following number of exhibitor passes without charge: up to 20 sqm of booth space 4 passes. A further pass will be provided for each additional 10 sqm or part thereof. Additional exhibitor passes can be obtained from the trade fair management for an extra charge of 35 € each.

Two exhibitor passes are included in the co-exhibitor fee.

Exhibitor passes shall entitle the bearer to access the trade fair grounds during the opening times as well as during setup and breakdown. They are not transferable. The organizer is to be informed without delay in the event of the loss of exhibitor passes. The exhibitor shall be liable for any damage arising from the loss of exhibitor passes.

Z12 List of Exhibitors / Internet

The exhibitors will be listed in the list of exhibitors according to the details specified on the application form. These data will be published in the internet. Exhibitors and co-exhibitors are solely responsible for the permissibility under law – and particularly the law on competition – of their data and any advertisement placed on the exhibition website at the instigation of the advertiser. Should third parties assert claims against Albrecht GmbH on account of the impermissibility of the advertisement under law in general or the law on competition, the advertiser should hold Albrecht GmbH fully safeguarded against all claims asserted including all costs of any necessary defence in court on the part of Albrecht GmbH.

Z13 Terms and Conditions of Payment

The deadlines for payment in the invoice must be observed. 30% of the booth area fee must be paid directly upon the conclusion of the contract and the remaining 70% must be paid by 31st July 2020 at the latest. If an invoice is issued thereafter, the entire invoiced sum will be due immediately, in any case before the commencement of the fair. All invoices are net without any deduction and exclude the applicable VAT. Invoices for miscellaneous services or supplies ordered separately are payable with immediate effect, but at the latest at the time the service is provided or the items supplied. If the exhibitor gives instructions to render accounts to a third party, the exhibitor will remain the debtor.

Prior payment of the invoiced amounts in full is a precondition for access to the exhibition space by the applicant and for any stated co-exhibitors. If payment is delayed, interest will be charged at 8 %. After futile demand for payment and after sufficient notice to the exhibitor, the organizer has the right to re-use the rented booth area. They may do so without the original exhibitor being released from their prior obligation.

For all outstanding liabilities, the organizer may retain the booth equipment and products of the relevant exhibitor as security. If payment is not made within the indicated period, the organizer is entitled, after written notification, to sell the retained items in a private sale or by auction. The organizer assumes no liability for damage caused to any of the retained items. The organizer shall be entitled to demand advance payments for the stand space and other trade fair services.

Z14 Co-Exhibitors and Additionally Represented Companies

Co-exhibitors are companies which appear at the main exhibitor's stand with their own personnel and products. Companies shall also be considered co-exhibitors in the event that they have close financial and organizational ties to the main exhibitor. The admission of co-exhibitors is subject to a charge. Co-exhibitors need to be registered and their admission is subject to the approval of the organizer. The participation fee for co-exhibitors can be found on the registration form.

Precondition for the approval of additionally represented companies is that they are not present with their own personnel. The participation is liable to costs. Additionally represented companies need to be registered with the respective form, on which the participation fee can also be found. If there is any own staff represented, the additionally represented company will be automatically treated as co-exhibitor. Fees for co-exhibitors and additionally represented companies will also be charged if these companies are part of a joint/group stand.

If co-exhibitors make direct use of services of the owner of the halls, his subcontractors or Albrecht GmbH, Albrecht GmbH is entitled to invoice the main exhibitor for these services. Co-exhibitors and exhibitors are jointly and severally liable.

Group stands will be authorized provided that they are in keeping with the overall pattern of the event. Each exhibitor within a group stand is subject to all regulations. If a stand is allocated to two or more companies, each company will be jointly and severally liable to the organizer. Companies on a joint stand should nominate a common representative on the application form.

Z15 Withdrawal from Registration, Revocation of Approval, Exclusion of Items

Following admission, the exhibitor shall pay the participation charges even if he withdraws from the contract or otherwise does not participate.

A cancellation of the rental contract is possible only with the written consent of the organizer. The organizer is not obligated to agree to a cancellation of the contract;

freigewordene Platz anderweitig vermietet werden kann – keine Belegung durch Tausch – und der Aussteller 25 % der vereinbarten Standmiete zahlt. Der Aussteller haftet für den Mietausfall und hat dem Veranstalter den gesamten ihm durch den Vertragsrücktritt entstehenden Schaden zu ersetzen.

Kann der Stand nicht neu belegt werden ist der Veranstalter berechtigt, den Stand anderweitig zu verwenden und im Interesse des Gesamtbildes auf Kosten des Ausstellers ausstaten zu lassen. Dies berührt nicht den Anspruch des Veranstalters auf Standmiete und sonstige auf Veranlassung des Ausstellers entstandene Kosten.

Wird bei einem kurzfristigen Rücktritt die freigebliebene Standfläche von einem anwesenden Aussteller (z. B. Standnachbar) zusätzlich ausgefüllt, entspricht dies nicht dem Tatbestand der Weitervermietung. Der Anspruch des Veranstalters auf die volle Standmiete bleibt bestehen.

Der Veranstalter ist seinerseits berechtigt, vom Mietvertrag zurückzutreten, sofern der Aussteller seine vertraglichen Verpflichtungen verletzt, über das Vermögen des Ausstellers das Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet worden ist, oder wenn die Eröffnung des Konkursverfahrens mangels Masse abgelehnt wurde, oder wenn die Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens beantragt worden ist. Von dem Antrag des Verfahrens hat der Aussteller den Veranstalter unverzüglich zu unterrichten. Die Zahlungsverpflichtungen bleiben bestehen, der Aussteller haftet für den dem Veranstalter entstandenen Schaden.

Der Veranstalter kann eine einmal erteilte Zulassung widerrufen, wenn

- die Zulassung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben gemacht wurde,
- nachträglich Gründe bekannt werden, deren rechtzeitige Kenntnis eine Nichtzulassung gerechtfertigt hätten bzw. die Voraussetzungen für die Erteilung der Zulassung seitens des Ausstellers nicht mehr gegeben sind,
- wenn der Aussteller mit seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Veranstalter in Verzug geraten ist, dieser ihm eine Nachfrist von 5 Tagen gesetzt hat und diese Nachfrist fruchtlos verstrichen ist,
- der Aussteller gegen die Teilnahmebedingungen oder das Hausrecht des Vermieters verstößt.

Ein solcher Widerruf ist jederzeit, auch nach Beginn der Veranstaltung möglich. Auch in diesen Fällen behält sich der Veranstalter die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen vor.

Rücktritt oder Nichtteilnahme des Hauptausstellers bzw. die Widerrufung seiner Zulassung führen gleichzeitig zum Ausschluss der Mitaussteller oder zusätzlich vertretenen Unternehmen.

Der Veranstalter kann verlangen, dass Gegenstände entfernt werden, die in der Anmeldung nicht enthalten waren oder sich als belästigend, gefährdend oder sonstwie ungeeignet erweisen. Wird diesem Verlangen nicht entsprochen, so erfolgt Entfernung der Gegenstände durch den Veranstalter auf Kosten des Ausstellers.

Handverkäufe sowie sonstige Lieferungen und Leistungen, die vom Stand aus erbracht werden, sind unzulässig. Ausstellungsgüter dürfen erst nach Messeschluss an Käufer ausgeliefert werden. Bei Zuwiderhandlung kann der Veranstalter den Stand noch während der Messe schließen.

Z16 Höhere Gewalt / Vorbehalte

Der Veranstalter kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder anderer nicht verschuldeter zwingender Gründe die Veranstaltung verschieben, verkürzen, verlängern, ganz oder teilweise schließen oder absagen. Die Aussteller haben in diesen begründeten Ausnahmefällen wie überhaupt in sämtlichen Fällen höherer Gewalt, weder Anspruch auf Rücktritt oder Erlass oder Minderung der Standmiete noch auf Schadenersatz.

Findet die Veranstaltung aus vorgenannten Gründen nicht statt, können dem Aussteller außerdem bis zu 25 % des Standpreises für allgemeinen Kostenersatz in Rechnung gestellt werden. Höhere Einzelbeträge können nur dann berechnet werden, wenn der Aussteller zusätzliche kostenpflichtige Leistungen in Auftrag gegeben hat.

Ist nach den Erfahrungen des Veranstalters damit zu rechnen, dass die Veranstaltung mangels ausreichender Ausstellerbeteiligung bzw. mangelnden Besucherinteresses nicht zu einem angemessenen Erfolg für die Aussteller führen kann, kann die Messe abgesagt werden. In diesem Falle wird kein Betrag geschuldet, doch ist der Veranstalter weder aufwands- noch schadenersatzpflichtig.

Der Veranstalter haftet nicht für die Markttauglichkeit der Webseite, für die Qualität und einen fehlerfreien Ablauf, für Schäden, die durch ihre Benutzung entstehen können und für die Inhalte und Funktionen von Websites, die mit einem Link verknüpft und deren Inhalte nicht vom Veranstalter bestimmt sind.

Z17 An- und Abtransport der Ausstellungsgüter / Parken im Gelände

Messegüter können an den zugelassenen Spediteur des MOC gesandt werden. Die Sendung muss fracht- und spesenfrei erfolgen. Für die speditionelle Abwicklung innerhalb des Geländes ist ausschließlich der Vertragsspediteur des MOC zuständig.

Weder Veranstalter noch Vermieter sind verpflichtet, an den Aussteller adressierte Speditionsware oder sonstige Sendungen für diesen anzunehmen. Werden in Ausnahmefällen solche Sendungen, z. B. bei Abwesenheit des Ausstellers, angenommen, so wird keine Haftung für Verlust oder Beschädigung übernommen. Der Aussteller ist verpflichtet, die Sendungen auf eigene Kosten abzuholen. Für nicht, falsche oder unvollständig adressierte Sendungen ist jegliche Haftung des Veranstalter bzw. des Vermieters ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn die Annahme von anderweitig nicht zustellbaren Sendungen verweigert wird.

Das Lagern von Verpackungsgut aller Art in den Ausstellungsräumen und Ständen, in der Andienungszone, im Foyer, in den Fluren, Treppenhäusern und der Tiefgarage ist untersagt. Eine Entfernung kann auf Kosten und Gefahr des Ausstellers veranlasst werden. Die Andienungszonen sind ausschließlich dem Be- und Entladeverkehr vorbehalten. Die Verwaltung des MOC behält sich vor, die Aufenthaltsdauer von Fahrzeugen im Andienungsbereich zeitlich zu beschränken und über ein Pfand abzusichern.

Z18 Gastronomische Versorgung

Die gastronomische Versorgung innerhalb der Ausstellungsräume obliegt den Vertragspartnern im MOC. Getränkelieferungen dürfen nur durch die vom MOC vertraglich gebundenen Unternehmen ausgeübt werden.

Eine eventuell notwendige Gestattung gem. § 12 Gaststättengesetz für die Abgabe von Speisen und Getränken muss der Aussteller beim Kreisverwaltungsreferat München, Ruppertstr. 19, 80313 München, beantragen.

however, he may agree if it is possible to re-let the booth provided the exhibitor pays 25% of the agreed participation fee as flat-rate compensation for expenses incurred. However, booth exchanges are not possible. The exhibitor is liable for the loss of rent and must compensate the organizer in full for any damages incurred by the latter as a result of a withdrawal.

In the event that the booth can not be re-let, the organizer is entitled to use the booth and to furnish it at the expense of the exhibitor in the interest of the overall view of the exhibition. This shall not affect the organizer's claim for participation fee and for other costs incurred as a result of the exhibitor's actions.

If, in the case of a withdrawal at short notice, the booth space is occupied additionally by a present exhibitor (such as a booth neighbour), such occupation shall not be regarded as a re-lease. The organizer's claim for payment of the full booth rent remains effective regardless thereof.

The organizer is entitled to withdraw from the contract if the exhibitor fails to fulfill his contractual obligations, if insolvency proceedings have been instituted against the assets of the exhibitor, if the institution of insolvency proceedings has been dismissed on the grounds of insufficient assets, or if a petition has been filed to institute insolvency proceedings. The exhibitor must inform the organizer immediately and in any case if such proceedings have been initiated. The exhibitor is liable for any damages sustained by the organizer.

The organizer is entitled to withdraw from the rental contract:

- if the admission was given on the basis of incorrect or incomplete information,
- if reasons become known to the organizer, which would have justified a non-admission had they been known previously or if the conditions at the time of admission have changed in any way,
- if the exhibitor fails to meet his financial obligations to the organizer on time, the organizer has extended the deadline by 5 days and this deadline for payment has not been met,
- if the exhibitor fails to meet the terms and conditions of participation or the domestic authority of the lessor.

Such revocation can be made at any time, even after the commencement of the event. The organizer also reserves the right to claim damages in such cases.

The withdrawal or non-participation of the main exhibitor, or the revocation of his admission, shall simultaneously result in the exclusion of any co-exhibitors or additionally represented companies.

The organizer may request that items not included in the registration or which prove to be harassing, hazardous or otherwise inappropriate shall be removed. If the exhibitor fails to comply with such request, then such items shall be removed by the organizer at the expense of the exhibitor.

The exhibitor may not sell, directly hand over or otherwise remove exhibits at the trade fair stands during the event. Exhibited goods must not be delivered to purchasers until after the trade fair closes. In the event of an infringement, the organizer may close the stand during the event.

Z16 Force Majeure / Reservations

The organizer may pre- or postpone, shorten, extend, close in whole or in part, or cancel the event for reasons beyond their control. In such justified exceptional cases, the exhibitors shall neither be entitled to a withdrawal nor a refund or reduction of the booth rent, nor may they claim for damages.

If the event does not take place for the afore-mentioned reasons, the exhibitor may be charged up to 25% of the participation fee to cover general costs. A larger amount may be demanded from individual exhibitors if they have given instructions for extra work.

If it is to be expected that the event may not result in a reasonable success for the exhibitors due to a lack of participation by exhibitors or a lack of interest of visitors, then the organizer maintains the right to cancel the fair. In this case, no amounts are owed but the organizer shall not be liable for expenses or damages.

The organizer shall not warrant or be liable for the market suitability of his internet website, the satisfactory quality thereof, the uninterrupted or error-free course of all functions, damage of any type which could arise through the use of the website and the content and functions of those websites linked to the website whose content is not determined by the organizer.

Z17 Transport of Exhibition Property / Parking on the Site

Exhibition property may be sent to the MOC haulage contractor. The shipment must be performed free of freight costs and charges. Only the forwarding agents appointed by the MOC shall be permitted to handle consignments within the exhibition grounds.

The organizer or MOC shall not be obligated to accept shipments from forwarding agents or any other shipments addressed to the exhibitor. In the event the organizer or MOC accepts such deliveries by exception (e.g., because the addressee is absent upon the delivery of the shipment), the MOC and the organizer shall not be liable for the loss or damage. The exhibitor shall be obligated to pick up the respective shipment at his own expense.

Any liability for shipments not picked up, incorrect shipments or shipments incompletely addressed shall be excluded. This shall also apply in the event the organizer or MOC refuses to accept any otherwise undeliverable shipments.

Storage of packaging materials of any kind is prohibited on the exhibition premises and booths, in the delivery zone, foyer, corridors, staircases, and basement garage. Any removal may be take place at the expense and risk of the exhibitor.

The delivery zones are reserved exclusively for loading and unloading. MOC management reserves the right to limit the duration of stay of vehicles in the delivery area and to ensure adherence to such limitation by way of pledge.

Z18 Catering

The catering is the responsibility of the contractors of MOC. Deliveries of beverages may only be made by companies contracted to MOC.

If exhibitors wish to offer food and beverages in accordance with section 12 of the German Law on Hotels and Restaurants (Gaststättengesetz), they must apply to the city authorities for permission: Kreisverwaltungsreferat München, Ruppertstr. 19, 80313 München, Germany.

Z19 Bewachung

Der Veranstalter sorgt für die allgemeine Bewachung an den Ein- und Ausgängen und auf der Ausstellungsfläche. Gewähr für eine lückenlose Bewachung kann im Hinblick auf die Hallenfläche und die Vielzahl der Personen nicht übernommen werden. Vielmehr hat der Aussteller selbst für die Bewachung seines Standes und des Ausstellungsgutes zu sorgen und Schäden durch einen geeigneten Versicherungsschutz abzuwenden. Durch die vom Veranstalter übernommene allgemeine Bewachung wird der Ausschluss der Haftung für Personen- und Sachschäden nicht eingeschränkt. Für eine zusätzliche gewünschte Sonderbewachung muss sich der Aussteller auf seine Kosten der Vertragsfirmen des MOC bedienen. Die Aufenthaltsdauer des Standpersonals in den Messehallen ist während der Messezeit auf 19.00 Uhr begrenzt. Es ist dem Aussteller nicht gestattet, während der Nacht Personen den Aufenthalt auf seinem Stand zu gewähren.

Die Aussteller werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass während der Auf- und Abbauezeiten erhöhte Risiken für ihr Ausstellungsut auftreten können. Wertvolle, leicht bewegliche Gegenstände sollten nachts stets unter Verschluss gehalten werden.

Z20 Reinigung

Der Veranstalter sorgt für die Reinigung der Gänge innerhalb der Ausstellungsfläche. Die Reinigung des Standes obliegt dem Aussteller und muss jeweils vor Beginn der Ausstellung erfolgen. Bei Vergabe der Standreinigung muss sich der Aussteller der Vertragsfirmen des MOC bedienen.

Aussteller und dessen Auftragnehmer müssen ihren Abfall/Restmüll eigenverantwortlich entsorgen. Über die gesetzlichen Auflagen und Möglichkeiten der Entsorgung im MOC wird in einem Vordruck des MOC-Bestellscheinheftes und in den technischen Richtlinien informiert.

Z21 Technische Leistungen

Für die allgemeine Kühlung/Beheizung und Beleuchtung der Ausstellungsräume sorgt der Veranstalter. Sonderwünsche können aufgrund schriftlicher Vereinbarung erfüllt werden. Die Kosten hierfür trägt der Aussteller.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die daraus entstehen, dass bei höherer Gewalt technische Störungen auftreten oder auf Anordnung der Branddirektion oder der Stadtwerke die Lieferung unterbrochen wird.

Sämtliche Installationen für die Standversorgung dürfen nur von Vertragsfirmen des MOC durchgeführt werden. Innerhalb des Standes können Installationen auch von anderen Fachfirmen ausgeführt werden, die auf Verlangen zu nennen sind.

Elektrische Anlagen und Geräte müssen über die erforderlichen technischen Zulassungen verfügen und auf zulässige Weise von einem ordentlichen Fachbetrieb installiert werden. Alle elektrischen Standinstallationen kann die technische Leitung im MOC durch einen vereidigten Sachverständigen überprüfen lassen. Der Aussteller haftet für die durch die Installation verursachten Schäden. Brandschutz- und sicherheitstechnische Vorschriften sind einzuhalten.

Die Kosten für die Installation von Wasser-, Elektro-, Telekommunikationseinrichtungen etc. und die entsprechenden Verbräuche werden dem Aussteller gesondert berechnet. Der Veranstalter berechnet entsprechende Vorauszahlungen.

Z22 Haftung und Versicherung

Der Veranstalter haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen dafür, dass die Ausstellungsräume und deren Zugänge sich während der Ausstellung in einem Zustand befinden, der die Verwendung zu dem vertragsgemäßen Gebrauch gewährleistet. Eine weitergehende Haftung seitens des Veranstalters sowohl für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden der Aussteller und Dritter ist ausgeschlossen. Der Veranstalter übernimmt keine Obhutspflicht für Messegüter und Standeinrichtungen. Für Schäden und Verluste an dem von den Ausstellern eingebrachten Gut sowie an der Standeinrichtung wird in keinem Fall gehaftet; hierbei ist es unbeachtlich, ob die Schäden und Verluste vor, während oder nach der Veranstaltung entstehen.

Ebenso sind von der Haftung mittelbare Schäden und entgangener Gewinn ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss wird durch die Bewachungsmaßnahmen des Veranstalters nicht eingeschränkt.

Der Haftungsausschluss gilt auch für die persönliche Haftung von Angestellten, Arbeitnehmern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

Die Aussteller haften ihrerseits für etwaige Schäden, die durch sie, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ausstellungsgegenstände und -einrichtungen an Personen oder Sachen verursacht werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

Jeder Aussteller ist verpflichtet, eine Versicherung abzuschließen, deren Versicherungsschutz sowohl die eigenen Ausstellungsgüter wie auch die Haftpflicht der Aussteller Dritten gegenüber umfasst und die anfallenden Prämien rechtzeitig zu entrichten. Wenn der Aussteller im Rahmen seiner betrieblichen Versicherung keinen Versicherungsschutz für die Messebeteiligung besitzt, kann er auf seine Kosten mit einem Vordruck des MOC eine kurzfristige Messeversicherung abschließen. Gleichfalls wird der Abschluss einer Messe-Ausfallversicherung empfohlen.

Z23 Behördliche Vorschriften

Die Aussteller und die ggf. von ihm beauftragten Firmen sind zur Einhaltung der jeweils gültigen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften verpflichtet. Insbesondere sind die Regelungen zu beachten, die sich aus der Sozialversicherungsspflicht u. a. für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse ergeben (Meldepflicht, Sozialversicherungsausweis). Die Bestimmungen der Gewerbeordnung, der Preisangabenverordnung, die Vorschriften des HGB, des Rabattgesetzes, des Brandschutzes, des Unfall- und Verbraucherschutzes sind einzuhalten.

Bezüglich technischer Geräte und Arbeitsmittel sind die technischen Richtlinien des MOC einzuhalten. Die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Z24 Werbung

Jede Art der Werbung innerhalb des vom Aussteller gemieteten Standes ist erlaubt, wenn sie nicht aufdringlich wirkt, nicht gegen die gesetzlichen Vorschriften verstößt und nicht zur Beeinträchtigung oder Störung des Messebetriebes oder einzelner Teilnehmer führt. Verteilen von Drucksachen, Exponaten und Werbemitteln außerhalb des gemieteten Standes ist untersagt.

Musik-, Video- und Showdarbietungen bedürfen der Genehmigung durch das MOC. Die Vorführungen sind so abzuhalten, dass weder Besucher noch Aussteller beeinträchtigt oder gestört werden.

Z19 Security

During the exhibition the organizer is responsible for the overall security at the entrances and exits and within the hall. However, due to the size of the trade fair grounds and the number of people present, no guarantee can be given with regard to complete security. The exhibitor himself should ensure the security of his booth and his exhibition property and take out appropriate insurance cover against damages.

The responsibility of the organizer for general security does not affect his exemption from liability for damage to property and personal injury. Guards may be hired only from the security firm approved by the MOC. The costs incurred must be paid directly to this firm.

The stand personnel may only congregate on the trade fair grounds until 7 pm. The exhibitor shall not be allowed to permit persons to congregate at the stand at night.

Exhibitors are reminded explicitly that exhibits are exposed to increased risks during trade fair construction and dismantling. Valuable and easily movable exhibits should always be locked away at night.

Z20 Cleaning

The organizer is responsible for the cleaning of the corridors in the exhibition hall. The cleaning of the booths is the responsibility of the exhibitor and must be carried out each day before the exhibition opens. If the exhibitor requires a contract cleaner for the booth, they must use the MOC contractors.

Exhibitors and their contractors are responsible for the removal of their own refuse. Information on the different options for waste disposal at the exhibition complex is given in the Technical Regulations of the MOC.

Z21 Technical Facilities

The organizer is responsible for the heating/cooling and lighting of the exhibition premises. Special requests may be met on the basis of a written agreement. The costs thereof are borne by the exhibitor.

The organizer assumes no liability for damages arising from technical breakdowns upon the occurrence of force majeure or from the interruption of supply by order of the fire chief or municipal utilities.

All installations for the booths shall be undertaken solely by the MOC. Installations within the booth area may be carried out by outside contractors whose names shall be provided to the organizer if so requested.

Electrical installations and devices must conform to the technical regulations and be installed in an admissible way by an expert firm. The technical management of MOC may have all electrical booth installations checked by an expert. The exhibitor is liable for any damages caused by such installations. Fire protection and safety rules must be complied with.

Charges for the connection to water, electricity, compressed air, telecommunications to individual booths, as well as the charges for consumption and all other services, will be invoiced directly to exhibitors (main exhibitor on booth).

The organizer will require appropriate payment in advance.

Z22 Liability and Insurance

The organizer is legally liable that the exhibition area and access thereto are in a condition ensuring the contractual use thereof during the exhibition.

The organizer is excluded from any further liability for personal injury, property or financial damage to the exhibitor or a third party. The organizer accepts no liability in any case of damage to, or loss of, property brought in by the exhibitors or the booth equipment. The foregoing sentence applies regardless of whether such damages or losses occur before, during or after the event.

Also excluded from liability are indirect damages and loss of profit. The exclusion of liability also applies to the personal liability of employees, assistants, co-workers and agents of the organizer.

The organizer accepts no responsibility for looking after exhibits and booth fittings. This exclusion of liability is in no way limited by the security services provided by the organizer. The exhibitors themselves are legally liable for any damages caused by them or their employees, agents or their exhibition items and equipment to any persons or property.

Each of the exhibitors agrees to effect insurance to cover both their own exhibition property and the liability of the exhibitors to third parties, and to pay the premiums for such insurance in time.

If the exhibitor has no insurance cover for exhibition participation via their company insurance, they may at their own cost obtain cover for liability insurance. Appropriate forms from the MOC will be sent to the exhibitor together with the technical regulations and the order form booklet.

The organizer also recommends that the exhibitor takes out insurance against cancellation of a show.

Z23 Official Regulations

The exhibitor and any booth construction firm he commissions must observe the labour and social regulations in force. In particular, he must observe regulations concerning social security contributions, including those for part-time or temporary employment (registration, social security card).

The conditions of the German Industrial Code (Gewerbeordnung), Regulation on Price Quotations (Preisangabenverordnung), the Law Governing Discounts (Rabattgesetz), and the applicable conditions of the German Commercial Code (HGB), fire protection, protection against accidents and consumer protection must be complied with.

Exhibitors must strictly observe the MOC regulations governing the use of technical equipment and tools. Health and safety as well as accident prevention regulations must be abided by.

Z24 Promotion

Every kind of promotion within the booth rented by the exhibitor is allowed, provided that it does not have an obtrusive effect, complies with applicable provisions of law and does not result in an impairment of or interference with the exhibition operation or individual participants. The distribution of printed matters and samples outside the booth is prohibited.

The presentation of video, music or shows is only possible with a special permission from the MOC. Such presentations are to be held in a way that neither visitors nor other exhibitors are molested. Aisle spaces may not be used as viewing areas.

Gangflächen dürfen nicht als Zuschauerräume genutzt werden. Vorführungen sind so einzurichten, dass die Gangführung nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Den Anweisungen des Personals des MOCs und der Albrecht GmbH ist Folge zu leisten. Für die Verwertung oder Wiedergabe von geschützten Werken aller Art ist unter Beachtung des Urheberrechtsgesetzes die Erlaubnis der jeweiligen Verwertungsgesellschaft einzuholen. Die Berechtigung zur Verwendung geschützter Werke oder Rechte ist allein Sache des Ausstellers.

Z25 Fotografieren, Filmen, Videoaufnahmen und Zeichnen

Filmen, Fotografieren und das Anfertigen von Zeichnungen und Videoaufnahmen sind in den Ausstellungsräumen nur Personen gestattet, die hierfür vom Vermieter bzw. vom Veranstalter zugelassen sind. Die Herstellung von fotografischen und sonstigen Aufnahmen von den Ständen anderer Aussteller ist in jedem Falle unzulässig. Bei Zuwiderhandlung kann vom Vermieter bzw. Veranstalter unter Anwendung rechtlicher Möglichkeiten die Herausgabe der Aufnahmen verlangt werden. Der Vermieter bzw. der Veranstalter sind berechtigt, Aufnahmen und Zeichnungen vom Messegeschehen, den Ständen und den Exponaten für Dokumentationen, Werbewecke und Presseveröffentlichungen zu verwenden.

Z26 Gewerbliche Schutzrechte

Der Schutz von Erfindungen, Mustern und Marken auf Messen richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland. Der Veranstalter erwartet von den Ausstellern, dass sie ihre Ausstellungsgegenstände gegen eine Verletzung der Schutzbestimmungen selbst absichern und diese insbesondere vor Bild-, Video- und Tonaufnahmen einschließlich Skizzieren schützen und sie andererseits die gewerblichen Schutzrechte Dritter weder verletzen noch beeinträchtigen. Wird dem Veranstalter durch Vorlage einer gerichtlichen Entscheidung nachgewiesen, dass ein Aussteller die gewerblichen Schutzrechte eines anderen Ausstellers verletzt, ist der Veranstalter berechtigt aber nicht verpflichtet, die eine Schutzrechtsverletzung darstellenden Gegenstände zu entfernen und bis zum Ende der Messe einzulagern, den Stand des Verletzers zu schließen und ihn von künftigen Veranstaltungen auszuschließen. Eine Rückerstattung der Standmiete erfolgt in diesem Falle nicht. Erweisen sich solche Maßnahmen als unberechtigt, hat der Aussteller keinen Anspruch auf Schadensersatz, es sei denn bei Vorliegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Z27 Datenschutz

Der Veranstalter und der Vermieter sind in den Grenzen der datenschutzrechtlichen Vorschriften berechtigt, die den Aussteller betreffenden Daten zur automatischen Verarbeitung elektronisch zu speichern und die Daten, soweit dies zur Durchführung der Messe und Erfüllung des Mietvertrages erforderlich ist, an die Dienstleistungspartner des Veranstalters und des MOCs weiterzugeben. Der Aussteller erteilt hierzu ausdrücklich sein Einverständnis.

Z28 Vertragsgrundlagen

Bestandteil der Vertragsgrundlagen für die Teilnahme an der Ausstellung sind die Teilnahmebedingungen, die Hausordnung, sicherheitstechnische und alle Bestimmungen, die dem Aussteller bis zu Beginn der Veranstaltung zugehen.

Z29 Sonstige Vereinbarungen

Alle mündlichen Vereinbarungen, Einzelgenehmigungen und Sonderregelungen gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch den Veranstalter. Sollte sich eine Bestimmung der Teilnahmebedingungen als unwirksam erweisen, bleiben gleichwohl die übrigen Bestimmungen unberührt. Die ungültige Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen.

Z30 Hausrecht

Das Hausrecht liegt beim MOC. Anweisungen des zuständigen Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Z31 Gewährleistung

Reklamationen wegen etwaiger Mängel des Standes oder der Ausstellungsfläche sind dem Veranstalter unverzüglich nach Bezug, spätestens aber am letzten Aufbau, schriftlich mitzuteilen, so dass der Veranstalter etwaige Mängel abstellen kann. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden und führen zu keinen Ansprüchen gegen den Veranstalter.

Z32 Verjährung / Ausschlussfrist

Alle Ansprüche des Ausstellers gegen den Veranstalter aus der Standvermietung und aus allen damit in Zusammenhang stehenden Rechtsverhältnissen verjähren innerhalb von sechs Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Ende des Monats, in den der Schlußtag der Messe fällt.

Z31 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Soweit der Aussteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, wird München als Gerichtsstand vereinbart. Der Veranstalter ist berechtigt, den Aussteller wahlweise auch vor dem für seinen Sitz zuständigen Gericht zu verklagen.

Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Der deutsche Text ist verbindlich.

Demonstrations are to be set up in such a fashion that the passage through the aisles is not substantially impaired. Instructions of the personnel of the MOC must be followed.

In particular, the permission of the respectively competent copyright association shall be necessary for the use or reproduction of all types of protected goods under the requirements of the Copyright Act. The authorization to use protected goods or otherwise protected rights shall be solely a matter of the exhibitor.

Z25 Photography, Filming, Video Recording and Sketching

Only persons authorised by the management of the MOC or the organiser may film, photograph, or make sketches or video recordings in the exhibition halls. Under no circumstances may photographic or other images or recordings be made of other exhibitors' stands. If this rule is infringed, the the management of the MOC or the organiser can demand that the recorded material be surrendered and take legal steps to achieve this end.

The management of the MOC or the organiser is entitled to have photographs, drawings, films and video recordings made of events at the trade fair, of stands and exhibits, and to use them for advertising or general press publications.

Z26 Protection of registered Designs

The protection of inventions, models and trademarks at trade fairs shall be construed in accordance with the legal provisions of the Federal Republic of Germany.

The exhibitor must protect appropriate exhibition material against infringement of the protection regulations, in particular by pictorial, video and sound recordings, including sketches. The organizer expects exhibitors to refrain from violating or infringing the commercial protection rights of other exhibitors. If it is proved to the organizer, by presentation of a court decision, that an exhibitor has infringed the industrial property rights of another exhibitor then the organizer is entitled, although not obliged, to remove from the offender's booth the exhibits, printed matter, or advertising material causing such infringement and to impound them until the end of the trade fair, to close the offender's booth, and/or to expel him and his staff from the trade fair grounds. The organizer is also entitled to exclude the offender from future trade fairs. In this case, the stand fee will not be refunded. If such measures prove unjustified, no claim for damages can be made against the organizer, unless the latter is guilty of gross negligence or wrongful intent.

Z27 Data Protection

The organizer and MOC shall be entitled within the bounds of the provisions of data protection law to store the data regarding the exhibitor electronically and pass such data on to third parties, contractors of the MOC and the organizer, if necessary or expedient for the performance of the lease agreement regulating the participation of the exhibitor in an event at the MOC.

The exhibitor hereby expressly issues his consent for this purpose.

Z28 Basis of Contract

These Terms and Conditions of Participation, the regulations of the MOC, safety rules and all other regulations received by the exhibitor before the commencement of the event are an integral part of the basis of the contract.

Z29 Other Agreements

All verbal agreements, individual and special arrangements are valid only with the organizer's written confirmation.

If a provision of these Terms and Conditions of Participation proves to be entirely or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions. The invalid provision is to be replaced by a valid provision.

Z30 Domestic Authority

MOC staff has full authority within the grounds of the exhibition area and reserves the rights to issue instructions.

Z31 Warranty

Complaints about any defects in the stand or exhibition area are to be made in writing to the organizer immediately on occupying the exhibition area, but by the last day of the stand set-up period at the latest, so that the organizer can remedy such defects. Later complaints cannot be considered and do not give rise to claims against the organizer.

Z32 Period of Limitation / Term of Exclusion

All the exhibitor's claims against the organizer arising from the stand rental, and all legal proceedings in connection therewith lapse after a period of six months. This period of limitation starts at the end of the month in which the closing date of the fair falls.

Z33 Place of Performance and Jurisdiction

If the exhibitor is a trader, legal person under public law or a special fund under public law, or does not fall within the general jurisdiction of the German courts, the Munich courts shall have jurisdiction. The organizer is entitled, if he so wishes, to bring an action against the exhibitor at the court which has jurisdiction at the exhibitor's principal place of business.

This contract is subject exclusively to the provisions of the German Law. In case of divergence between the English and the German text, the German shall prevail.